

# *Frohe Weihnachten und für das neue Jahr 2025 Gottes Segen*



*Liebe Freunde des Klosters und der Wallfahrt,*

Die Gesellschaft, aber auch die Kirche, sei in Gefahr, das Herz zu verlieren und in eine „fleischlose“ Spiritualität zu flüchten, so Papst Franziskus in seinem jüngsten und hochaktuellen Schreiben über die Verehrung des Herzens Jesu, Symbol der Liebe Gottes zu uns Menschen. Von daher gewinnt die Feier der Geburt Christi an Weihnachten eine wachsende Bedeutung, denn die Liebe Gottes wurde ja greifbar und anschaulich im Leben und Sterben Jesu. Sie möchte unsere Herzen berühren und verwandeln, ist doch das menschliche Herz der wichtigste Ort, wo alles Leben entspringt. Unser Ordensvater Augustinus sagt, dass Maria, bevor sie Jesus leiblich empfing, ihn zuerst mit ihrem gläubigen Herzen aufgenommen hat.

Am 1. Advent sind es 25 Jahre, dass wir Brüder die Seelsorge an der Wallfahrt zur *Mutter mit dem gütigen Herzen* übertragen bekamen. Das ist Anlass zu großer Dankbarkeit, haben wir doch in dieser Zeit diese Güte auf so vielfältige Weise auch in menschlichen Begegnungen, Freundschaften und tatkräftiger Unterstützung spüren dürfen! Auch wenn es uns wohl nicht immer gelungen ist, diese Güte auch in unserem Verhalten widerzuspiegeln, so bleibt es uns doch das wichtigste Anliegen, die Liebe Gottes zu bezeugen und die Frohe Botschaft von Jesus zu verkünden. Für die Wallfahrtsseelsorge sind im Rahmen der neuen Pfarrestrukturen in Zukunft nur noch zwei (statt bislang drei) Priesterstellen vorgesehen. Die Angebote, die der Stärkung auf dem Glaubens- und Lebensweg dienen, sowie die Pflege der Gastfreundschaft, wo wir vor allem Kindern und jungen Menschen die Türen öffnen, sind allein von unserer Ordensgemeinschaft zu tragen, was wir auch gerne weiterhin tun möchten, solange wir das können. Aber da sind wir nun mehr als bisher auch auf Unterstützung angewiesen. Wir brauchen auch in unserer Gemeinschaft Nachwuchs, zumal wir in diesem Jahr durch den unerwarteten Schlaganfall von Pater Jürgen deutlich gezeigt bekamen, wie verletzlich wir sind. Da tut es gut, dass bereits seit Juni Pater Florian Maria unsere Gemeinschaft neben seiner Arbeit im Erzb. Offizialat vor allem an den Wochenenden unterstützt.

Am 13. August verursachte ein Blitz große Schäden bei der Elektronik und im IT-Bereich. Bei all dem kommt uns der *Förderverein* unseres Wallfahrtsortes zu Hilfe, der uns nicht nur bei der Erhaltung der Baulichkeiten unterstützt, sondern auch die Evangelisierung als wesentliches Element einer zeitgemäßen Wallfahrtsseelsorge schon lange in seinen Satzungszwecken hat. Er unterstützte zudem u. a. die Reinigung der Kirchenwände, die in ehrenamtlicher Arbeit von einer Gruppe von Männern und Frauen in Angriff genommen wurde, so dass unser Gotteshaus mit dem Anbetungsraum wieder in neuer Schönheit erstrahlt.

Neben der Wallfahrtskirche konnten wir nach dem Fest des Heiligen Josef im März mit dem Bau des *Hauses der christlichen Nächstenliebe* beginnen, der zügig voranschreitet, so dass wir am 17. Januar Richtfest feiern können. Auch dieses christliche Wohnprojekt, das der Heiligen Familie geweiht ist, ergänzt wunderbar, was hier im Laufe der Zeit wachsen konnte und zeigt anschaulich, wie Gottes Liebe auf menschliche Weise im gelebten Miteinander spürbar werden kann. Bei den zahlreichen Interessenten, die dort gerne wohnen und mitwirken möchten, beten wir noch um mehr Männer und Jüngere, damit möglichst alle Generationen gut vertreten sind. Auch für die Einrichtung der Gemeinschaftsküche suchen wir noch Sponsoren. Dort wie auch auf dem Gästehaus wird übrigens durch eine *Photovoltaikanlage* umweltfreundlich Strom erzeugt, was auch für die Kirche vorgesehen und genehmigt ist, und wo wir noch auf ‚grünes Licht‘ bei den zuständigen kirchlichen Entscheidungsträgern warten.

Schließlich sei von Herzen allen gedankt, die uns hier im Kloster, der Gemeinde und der Wallfahrt so treu in vielfältiger Weise unterstützen! Wir wissen das sehr zu schätzen, ist es uns doch ein schönes Zeichen echter Verbundenheit mit der Wallfahrt, die ja doch nur ein Ziel hat: Menschen mit der barmherzigen Liebe Gottes vertraut zu machen.

### ***Ihre Brüder vom Gemeinsamen Leben***

***Bruder Meinrad, P. Stefan-M., P. Hermann-Joseph,***

***P. Jürgen, P. Florian Maria und P. Robert-Maria*** (Verfasser dieser Zeilen)

### **Noch eine Auswahl aus unserem Jahreskalender 2025:**

***Der nächste Alphakurs*** startet am Di 7.01., 19:30 Uhr

***Michael Ragg***: „Die seelische Hausapotheke“ (31.1. - 2.2.)  
„Waghäusler Herbstgespräche“ (28.9.)

***Pater Paulus*** lädt Männer zu einem Einkehrtag ein am 26.7.

***Radioexerzitien mit Pfr. Abel*** werden vom 20. - 24.1. von hier aus bei Radio Horeb gesendet, bei dem wir auch sonst zahlreiche Gottesdienste, Anbetungsstunden oder auch Bibelsendungen übertragen

Das nächste ***Fastenseminar*** mit Prof. Thomas Schuster startet am 14.3.

***Pfr. Peter Meyer*** kommt vom 28.4. - 1.5. zu Exerzitien im Alltag zu uns  
„***Lebe Deine Bestimmung***“ – Seminar mit ***Pfr. Leo Tanner*** 21. - 24.5.

***OASE-ABEND*** jeden 1. Freitag im Monat mit Lobpreis und Gebetsdienst

***Familiensonntag***: 12.1. - 30.3. - 4.5. - 18.5. - 27.7. - 19.10. - 23.11. - 21.12.

***Pfarrfest an Fronleichnam*** 19.6. am Gemeindehaus

***Bibelcamp Kids***: 19./20.7. und ***Bibelcamp Teens*** 11./12.10.

***Login – Jugendwochenenden***: 10. - 12.1. / 4. - 6.4. / 27. - 29.6. /  
3. - 5.10. / 28. - 30.11. und ***Login United*** 6. - 9.3.

***Prayer Retreat der Jugend 2000***: 29.5. - 1.6.

***Frauenseminar*** mit P. Ulrich und Ruth Diegelmann: 24. - 26.10.

***Medjugorje Wallfahrten*** unserer Gemeinschaft und Nachtreffen  
(aktuelle Termine auf der Homepage des Klosters)

### **15. August Eröffnung des Jubiläumsjahres**

**„50 Jahre Brüder und Schwestern vom Gemeinsamen Leben“**

**Brüder vom Gemeinsamen Leben, Bischof-von-Rammung-Str. 2, 68753 Waghäusel**  
**info@kloster-waghaeusel.de - [www.kloster-waghaeusel.de](http://www.kloster-waghaeusel.de)**

IBAN: DE 34 6729 2200 0010 5836 08

Wenn Sie unseren Newsletter abonnieren, sind Sie übrigens stets gut informiert!  
Sie können sich dafür auf der Webseite des Klosters anmelden.

Auch über das „Haus der christlichen Nächstenliebe“ können Sie sich auf einer Webseite informieren und einen Newsletter erhalten: [www.kommt-und-seht.com](http://www.kommt-und-seht.com)

**Bildnachweis**: © Dr. Manfred Schneider, Nußloch - [www.monumente-im-bild.de](http://www.monumente-im-bild.de)  
Geburt Christi, Glasfenster von Valentin Peter Feuerstein in der Wallfahrtskirche